

Umweltforum * Käfertaler Str. 162 * 68167 Mannheim

Stadt Mannheim
FB Geoinformation und Stadtplanung
Glücksteinallee 11
68163 Mannheim

Käfertaler Straße 162
Gebäude A, Umweltzentrum
68167 Mannheim
Tel. 0621 1815125
info@umweltforum-mannheim.de
www.umweltforum-mannheim.de

Mannheim, den 15.06.2023

Stellungnahme zu: B-Plan 32.37 „Sportpark“ – frühzeitige Beteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o.g. Vorhaben im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung. Die im Umweltforum zusammen geschlossenen 16 Mannheimer Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände nehmen dazu wie folgt Stellung:

Die Stadt Mannheim plant die Erstellung eines Bebauungsplans für den „Sportpark“ zwischen Neckarstadt-Ost und Feudenheim nördlich des Neckars. Das Gelände ist im Flächennutzungsplan als Sport- und Freizeitfläche eingetragen. Im westl. Teil des Geländes ist geplant, einen MMT-Campus für Gesundheitsdienstleitungen und Gesundheitstechnologie einzurichten. Dies soll nach der frühzeitigen Beteiligung als eingeständiges B-Planverfahren weitergeführt werden. Diese Planungen mit entsprechender Bebauung erfordern ggf. eine Änderung des Flächennutzungsplans und eine Umwandlung der westlichen Flächen in Gewerbeflächen.

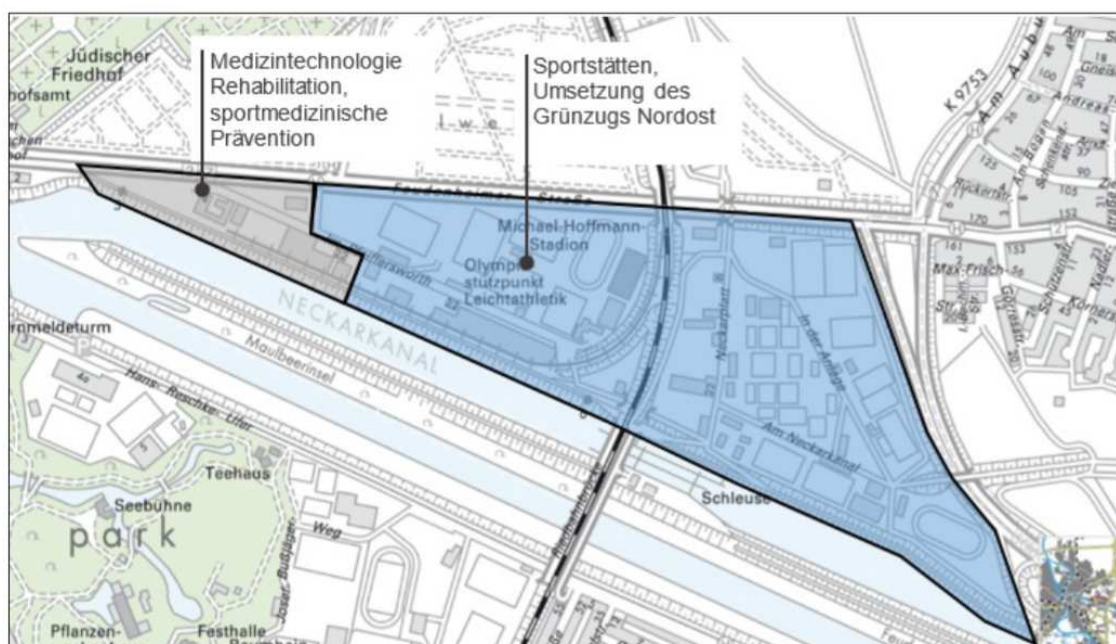


Abbildung 1: Geplantes Nutzungskonzept Sportpark (Quelle: Planungsposter)

Vorstand: Dr. Sabine Meßner-Luz, Dieter Breitenreicher, Wolfgang Schuy | Geschäftsführung: Elke Dünhoff
Der Verein ist vom Finanzamt Mannheim-Neckarstadt als gemeinnützig anerkannt.

Eingetragen im Vereinsregister unter VR 700181
IBAN DE51 6705 0505 0038 7863 77 BIC MANSDE66XXX

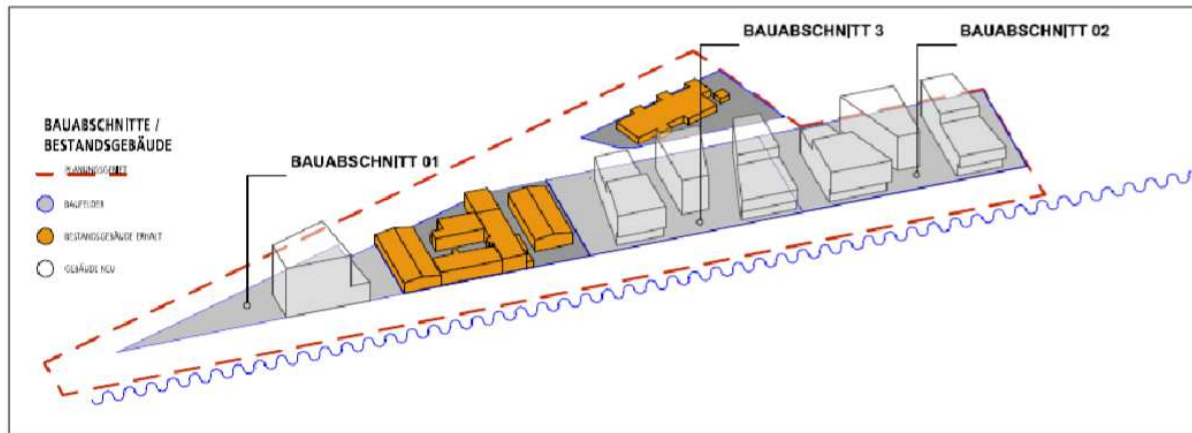


Abb. 2: Geplante Bebauung MMT-5 Campus

Grünzug Nord-Ost vollumfänglich erhalten

Der Bereich des B-Plans liegt, wie im Planungsposter formuliert, nicht zwischen Grünzug Nordost und Neckarvorland, sondern der gesamte Sportpark ist Teil des Grünzugs Nord-Ost, der vom Feudenheimer Au und Spinelli über das Neckarvorland und Luisenpark als wichtige Frischluftschneise Richtung Mannheimer Innenstadt führt. Diese Frischluftschneise ist vollumfänglich zu erhalten und darf nicht durch weitere Bauungen (wie zuletzt z.B. durch die Planungen des Grünhofs auf Spinelli) weiter eingeschränkt werden.

Zudem muss im östlichen Bereich des Sportparks die zukünftige Anbindung des Ausees an den Neckar berücksichtigt werden. In der Machbarkeitsstudie von Kauppert wird der Abfluss durch den Sportpark in das Unterwasser der Schleuse geführt.

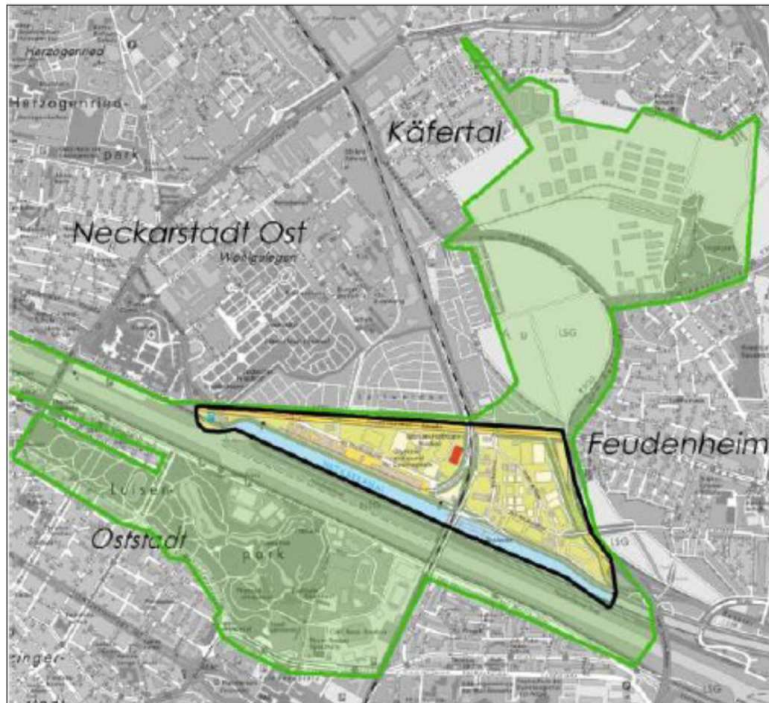


Abb. 3: Lage des Sportparks im Grünzugs Nord-Ost

Radschnellverbindung sichern

Zudem soll die Radschnellverbindung (RSV) Mannheim – Heidelberg zusammen mit der Radschnellverbindung Mannheim–Weinheim–Darmstadt im Sportpark durch die Straße Pfeifferswörth als 5 m breite Fahrradstraße geführt werden. Hier wird ein hohes Radverkehrspotenzial erwartet. Eine weitere Ansiedlung von Gewerbe- oder Sporteinrichtungen, die eine weitere Zunahme des Kfz-Verkehrs in der Straße Pfeifferswörth nach sich ziehen würden, ist daher auszuschließen und würde den RSV-Planungen hier entgegenstehen. Am westlichen Ende der Straße Pfeifferswörth (Sackgasse) soll die RSV über einen Parkplatz weiter in Innenstadt geführt werden. Dieser Parkplatz ist von Bebauung oder anderer verstärkter Nutzung für die Streckenführung entsprechend freizuhalten. Die Streckenführung der beiden RSV-Verbindungen wurde bereits als Kompromiss zu einer Führung des Radschnellwegs direkt am Neckarkanal entwickelt und darf nun nicht durch andere Planungen weitere verschlechtert werden.

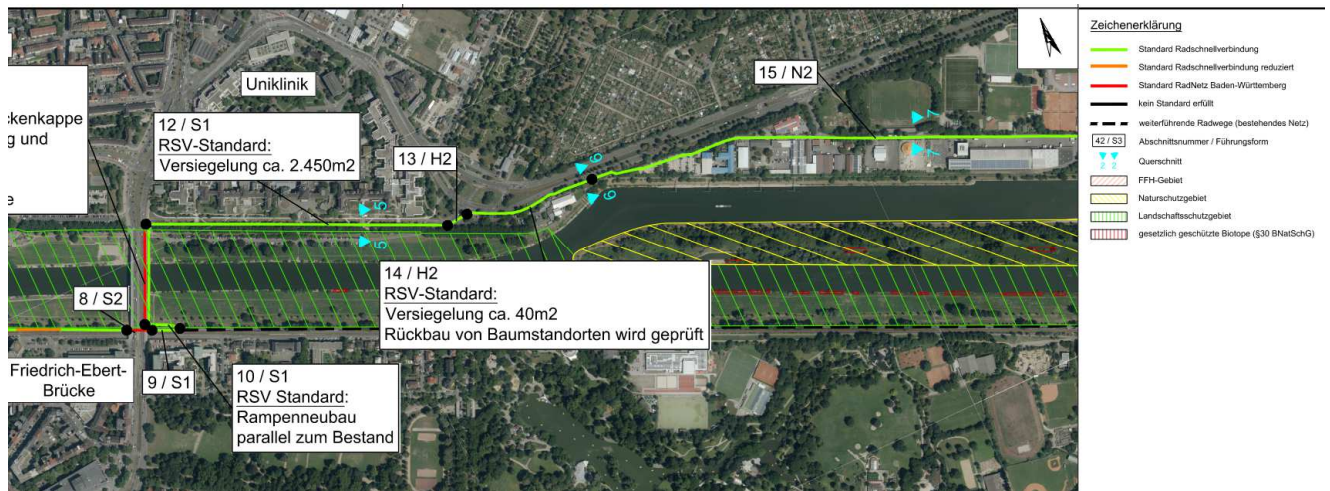
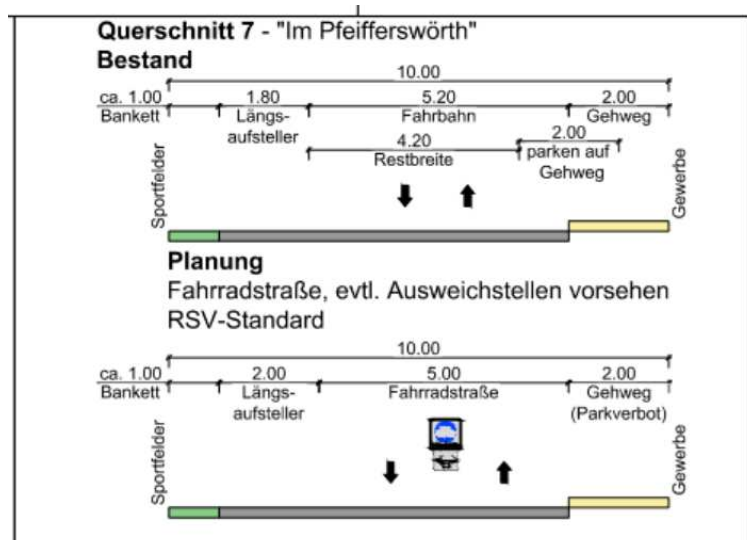


Abb. 4 (oben)+ Abb. 5 (unten): Auszug aus den Planungen zur Radschnellverbindung Mannheim-Heidelberg (Quelle: Karte RS 2: Radschnellverbindung Mannheim-Heidelberg, Abschnitt MA-West, 1:5000, 06/2020))



Entwicklungsziel Sportpark erhalten

Der Sportpark wurde immer als Entwicklungsziel für das Gelände genannt. In einer Pressemitteilung der Stadt Mannheim vom 31.03.201¹ heißt es: „Die Neuentwicklung des Sportparks hat das Ziel, die bestehenden Strukturen zu optimieren: Sport und Aufenthaltsqualität in Fußnähe zum Neckar spielen dabei ebenso eine große Rolle wie die Marken- und Adressbildung des Sportparks selbst und die Freiraumvernetzung hin zum Grünzug Nordost.“ Dies passt nicht mit der geplanten Gewerbeansiedlung für Gesundheitsdienstleitungen und Gesundheitstechnologie zusammen.

Darüber hinaus bitten um Vorlage eines B-Plan-Entwurfs (Plan) mit genaueren Angaben zu geplanten neuen Gebäuden (Lage, Flächen, Gebäudehöhe, etc.). Wir sind verwundert, wie bereits eine Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung erstellt werden kann, ohne dass bereits genauere Angaben zum geplanten Vorhaben vorliegen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sabine Messmer-Luz

Dieter Breitenreicher

Wolfgang Schuy

¹ <https://www.mannheim.de/de/nachrichten/sportpark-als-neues-tor-zum-gruenzug-nordost>